

Herausgeber: **Geriatrisch-  
Gerontopsychiatrischer Verbund  
Tempelhof-Schöneberg e.V.**

Tel: 030 – 755 07 03. Besuchen Sie auch  
gerne unsere Website für weitere Aktionen  
gegen Einsamkeit im Alter:

<https://ggv-tempelhof-schoeneberg.de/>



Dieses Angebot wird von der Senatsverwaltung  
für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege finanziert  
und im Rahmen des Aktionsprogramms  
Gesundheit durchgeführt.



# Mobilität, die verbindet



Für eine inklusive Gesellschaft -  
gegen Einsamkeit älterer Menschen und  
pflegender An- und Zugehöriger

<https://flotte-berlin.de/sozial/>

Stand  
August 2023



# Teilhabe am sozialen Leben

Die fLotte Sozial ist ein kostenloser Verleih von elektrisch unterstützten Pedicaps (Rikscha) an interessierte Fahrer\*innen.

Standorte der Rikscha sind vorerst das **DRK Seniorenzentrum „Marie“** in 12109, Mariendorfer Damm 106/108 und die **„Villa Albrecht“** in 12103, Albrechtstr. 103/104. Vor der ersten Ausleihe findet eine **persönliche Einweisung** und ausführliche Probefahrt statt (ca. 1 Stunde). Alles, was neben der Fähigkeit Fahrrad zu fahren gebraucht wird, ist eine Haftpflichtversicherung. Für weitere Informationen und Vereinbarung einer Einweisung kontaktieren Sie gerne **fLotte Sozial**:

[sozial@flotte-berlin.de](mailto:sozial@flotte-berlin.de)

Zur **Buchungsplattform** und weiteren Kontaktdaten gelangen Sie direkt hier:

<https://flotte-berlin.de/sozial/>



Gefördert werden soll die **Teilhabe am sozialen (Kiez)Leben** für ältere Menschen, die nicht mehr selbst Fahrradfahren können und/oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Mit unserem **Rikscha-Projekt** bieten sich Ihnen neue Möglichkeiten in der alltäglichen Mobilität.

**fLotte Sozial** (ein Projekt des ADFC Berlin) ist dafür unser Partner mit dem Verleih von **elektrisch unterstützten Pedicaps** (Rikscha): Sie können die Rikscha als Fahrer\*in für gemeinsame (Rund-)Fahrten mit bis zu zwei Personen **kostenfrei ausleihen**.

Ob **gemeinsame Ausflüge oder Erledigungen** mit Ihren Angehörigen, Nachbar\*innen, Bewohner\*innen – mit dem Projekt ermöglichen wir es alltägliche Bewegungsräume zu vergrößern, sorgen für Aktivierung und tragen zur Inklusion und Sichtbarkeit älterer Menschen in unserer Stadt bei.